

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/6850

handwerk Schleswig-Holstein e.V. Gablenzstraße 9 24114 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
- Wirtschaftsausschuss -
Herrn Vorsitzenden
Christopher Vogt
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

per E-Mail: wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Beschleunigung der Sanierung von Kreisstraßen in Schleswig-Holstein, Gesetzentwurf der Fraktion der CDU, Drucksache 18/4486

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Vogt,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 07. Oktober 2016 haben Sie uns die Möglichkeit gegeben zu o. g. Gesetzentwurf Stellung zu nehmen. Dieser Bitte kommen wir sehr gerne nach.

Zur Vorbereitung unserer Stellungnahme haben wir den Gesetzentwurf an unsere angeschlossenen Fachverbände und Kreishandwerkerschaften weitergeleitet, die mehr als 7000 freiwillig organisierte Handwerksbetriebe vertreten. Deren Rückmeldungen sind in unsere Stellungnahme eingeflossen.

Für unsere Handwerksbetriebe ist ein intaktes Straßennetz von elementarer Bedeutung. Da Handwerksbetriebe überwiegend auf einem regionalen Markt tätig sind, kommt den Kreis- und Landesstraßen eine besondere Bedeutung zu. Unsere Betriebe sind darauf angewiesen, ihre Kunden schnell und ohne Umwege zu erreichen. Sie sind daher auf ein intaktes Kreis- und Landesstraßennetz angewiesen.

Wir müssen jedoch feststellen, dass sich der Zustand der Kreis- und Landesstraßen in den vergangenen Jahrzehnten stetig verschlechtert hat. Geschwindigkeits- und Gewichtsbegrenzungen, teilweise sogar Sperrungen, sind die bedauerliche Folge. Es sollte somit oberstes politisches Ziel sein,



handwerk

Schleswig-Holstein e.V.

Vereinigung der Fachverbände
und Kreishandwerkerschaften
Gablenzstraße 9
24114 Kiel
Fon 0431.98179-0
Fax 0431.98179-22
info@handwerk.sh
www.handwerk.sh

Amtsgericht Kiel VR 1502 KI

07. November 2016

Gemeinsam für das Handwerk

Fachverbände

LI Augentoptikerhandwerk
LIV Bäcker-Handwerk
Baugewerbeverband
LI Boots- und Schiffbauer-Handwerk
LIV Dachdecker-Handwerk
LIV Elektro-Handwerke
Fleischerverband
LIV Friseur-Handwerk u. Kosmetiker
LI Gebäudereiniger Nord
Glaser-Innung
BI der Hörgeräteakustiker
Fachinnung f. Kälte- u. Klimatechnik
LI Karosserie- u. Fahrzeugbautechnik
LI Konditoren-Handwerk
Verband des Kfz-Gewerbes e.V.
LIV LandBau Technik Nord
LIV Maler- und Lackierer-Handwerk
Metallgewerbeverband Nord
Orthopädie-Schuhtechnik S-H e.V.
Orthopädie-Technik Nord
LI Parkett- u. Fußbodentechnik
LIV Raumausstatter- u. Sattler-Handwerk
Fachverband Sanitär-Heizung-Klima
LI Steinmetz- u. Steinbildhauer-Handwerk
Fachverband Tischler Nord
Zahntechniker-Innung HH/S-H

Kreishandwerkerschaften

KH Flensburg-Stadt u. Land
KH Heide
KH Herzogtum Lauenburg
KH Kiel
KH Mittelholstein
KH Nordfriesland-Nord
KH Nordfriesland-Süd
KH Ostholstein/Plön
KH Rendsburg-Eckernförde
KH Schleswig
KH Stormarn
KH Westholstein

Partner

Sparkassen- und Giroverband für
Schleswig-Holstein
Volksbanken und Raiffeisenbanken in
Schleswig-Holstein
Signal Iduna Gruppe
IKK Nord

diesem Missstand entgegenzuwirken und die gute Haushaltslage für Investitionen in diesem Bereich zu nutzen.

Mit dem vorgelegten Gesetzentwurf der CDU-Fraktion soll nun eine feste Quote für die Verteilung der Entflechtungsmittel gesetzlich festgeschrieben werden, wobei 70 % des Betrages für den kommunalen Straßenbau reserviert werden sollen.

Aus Sicht von Handwerk Schleswig-Holstein e. V. ist dieser Vorschlag richtig. Denn durch die im Koalitionsvertrag festgelegte 70:30-Gewichtung der Mittel zugunsten des ÖPNV und des Radwegebbaus werden der dringend benötigten Sanierung von kommunalen Straßen wichtige Mittel entzogen. Gerade für den ländlichen Raum ist jedoch eine intakte Infrastruktur, die überwiegend auf Kreis- und Landesstraße beruht, von besonderer Bedeutung. Vor dem Hintergrund der nach wie vor knappen Investitionsmittel, halten wir es für wichtig, dass diese Mittel dort eingesetzt werden, wo der Bedarf am größten ist. Zweifelsohne ist der Bedarf für die Sanierung der Kreisstraßen größer als der Bedarf für die Herrichtung von Anlagen des ÖPNV oder des Radverkehrs. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir den Gesetzentwurf der CDU-Fraktion.

Gerne stehen wir für Rückfragen und weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Tim Brockmann

Geschäftsführer